

Januar 2011

Tipp Nr. 5:

Möchten Sie, dass die Voralarmbilder stets automatisch abgespielt werden? Dann klicken sie mit der Maus bitte erst auf die Schaltfläche  und dann  unter dem Voralarm-Bild. Diese Schalter rasten ein und bleiben aktiviert, auch wenn Sie zu einer anderen Bildquelle wechseln. Nach jedem Alarm sehen Sie nun ohne weitere Bedieneingriffe stets alle Vor- und Nachalarmbilder, die als Endloschleife abgespielt werden. Auch wenn Sie erst später dazukommen, sehen Sie immer wieder die gesamte Alarmbildsequenz.

Aus dem Inhalt

Ausblick 2011	1
vimacc	2
EBÜS 2.0	2
Anwenderbericht	
Wincor-Nixdorf	3
Zeitauswahl	4

Newsletter 01/2011

Sehr geehrte Kunden und Interessenten,

wir wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viel Erfolg. Zu letzterem können unsere Produkte ganz konkret und direkt beitragen, indem sie die Arbeitsabläufe in Ihrer Leitstelle optimal unterstützen und somit einen besonders wirtschaftlichen Betrieb ermöglichen.

Mit dem neuen Jahr bringen wir unsere Produkte auf den neuesten Stand der Technik; eine neue Systemstruktur schafft die Basis für erhebliche Funktionserweiterungen und erschließt neue Einsatzbereiche. Dabei achten wir aber auch darauf, Bewährtes zu bewahren -

Die Anwender werden trotz der umfassend überarbeiteten Technologie vieles wieder erkennen und sich in der neuen Software schnell zurecht finden.

EBÜS 2.0 steht ab sofort als Beta-Version zum Download zur Verfügung. Wir laden alle Kunden und Interessenten herzlich ein, die neue Software zu testen - Sie erhalten dazu von uns kostenlos zeitlich befristete Testlizenzen mit vollem Funktionsumfang.

EBÜS 2.0 kann parallel zu älteren Versionen installiert und betrieben werden; bisher angelegte Daten werden problemlos von der neuen Version übernommen.

Sie können sich auf diese Weise nicht nur schnell ein eigenes Bild von der neuen Technologie machen, sondern selbst aktiv mit Ihrem Feedback auf die weitere Entwicklung Einfluss nehmen: Sagen Sie uns bitte, was an EBÜS noch geändert werden soll, damit es Ihnen größtmöglichen Nutzen bringt - jetzt ist der beste Zeitpunkt dazu, weil ohnehin an der neuen Version gearbeitet wird.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

EBÜS 2.0

Testversion liegt unter www.ebues.de/test für Sie bereit

Gut gerüstet für die Zukunft - Geeignete Plattformen für EBÜS 2.0

Die Entwicklung der Computertechnik schreitet rasant voran, bringt immer mehr Leistung und neue Funktionen. Davon macht auch EBÜS 2.0 Gebrauch.

Größere Schriften und feiner aufgelöste Symbole sehen nicht nur besser aus, sondern erleichtern die Arbeit durch bessere Erkennbarkeit und schnelleren Überblick. Dies stellt aber auch höhere Anforderungen an den PC als die bewusst sehr einfach

gehaltenen Darstellungen des alten EBÜS 1.x.

EBÜS 2.0 erfordert keinen Hochleistungsrechner; ein aktueller PC mit der heute üblichen Ausstattung sollte

es aber schon sein, um flüssig und komfortabel arbeiten zu können.

Die folgende Tabelle hilft bei der Auswahl einer geeigneten PC-Plattform.

Plattform für EBÜS 2.0	<i>mindestens</i>	<i>empfohlen</i>
Bildschirmauflösung	1280 x 940	1920 x 1200
Bildschirmgröße	19 Zoll	24 Zoll
Prozessorkerne	2	4
Taktfrequenz	2 GHz	3 GHz
Arbeitsspeicher	2 GByte	4 GByte
Festplatte	100 GByte	1 TByte
.NET-Version	4.0	4.0

vimacc

- offene Schnittstellen und Standards
- flexibel in Konfiguration und Nutzung
- integrativ für Bildquellen, Management- und Kommunikationssysteme

vimacc - Unbegrenzte Möglichkeiten durch Kompatibilität

Nutzen Sie standardisierte Bedienkonzepte, die sich konsequent an den Bedürfnissen des Nutzers orientieren und auf langjähriger Erfahrung auf dem Videoüberwachungsmarkt basieren. vimacc kann als eigenständiges Videomanagementsystem mit einer intuitiven Windows 7-kompatiblen Bedienoberfläche betrieben werden.

Vimacc- konsequent zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Nutzer

Die vimacc-Bedienoberfläche lässt sich flexibel in etablierte Betriebsabläufe integrieren.

Sie nutzen bereits eine andere Bedienoberfläche, wollen aber nicht auf unsere innovativen

Videoüberwachungsfunktionen verzichten?

vimacc kann über offene Schnittstellen nahtlos an bestehende Managementsysteme gekoppelt und von dort aus gesteuert werden.

Die leistungsfähigen vimacc Multibildszenarien sorgen dafür, **dass Sie stets den Überblick über alle Prozesse und Objekte behalten.** vimacc bietet Video-/Audiostreaming in höchster Qualität und nutzt Rechnerressourcen optimal. Sie können problemlos HD-VideoKanäle in Ihr System integrieren. Für Großbildprojektionen lassen sich mit einer einzigen Workstation 64 H.264-VideoKanäle in voller Auflösung und mit voller Bildrate dekodieren und darstellen.

Sie haben eine heterogene Systemtopologie und benötigen ein Videoüberwachungssy-

stem, dass sich ressourcenschonend in ein komplexes Systemumfeld einfügt?

Mit vimacc werden die Videostreams einer schmalbandig angebotenen Videoquelle in eine zentrale Leitstelle übernommen und erst dort für die Aufzeichnung und Live-Aufschaltungen über Netzwerkverteilungsdienste wie Multicasting verteilt. Ebenso können verschiedene Standorte zur Verteilung von Überwachungsaufgaben kombiniert werden.

Sie wollen Videostreams dauerhaft oder ereignisgesteuert aufzeichnen und im Video-/Audio-Archiv einzelbildgenau recherchieren? Der vimacc-Streamingserver beherrscht die Daueraufzeichnung linear und im Ring, die Voralarm- und Alarmaufzeichnung sowie das gezielte Schützen, Sichern und Exportieren von Aufzeichnungen.

Wollen Sie frühere Ausgaben des Newsletters nachlesen? Dann schauen Sie bitte unter www.ebues.de/newsletter

Systemstruktur von EBÜS 2.0 - verteilt & vernetzt

EBÜS 2.0 – Bewährtes Videomanagementsystem auf neuer technischer Basis

Vernetzung ist das wichtigste Thema der Zukunft - wir verwenden daher .NET 4.0 als neue technische Basis für

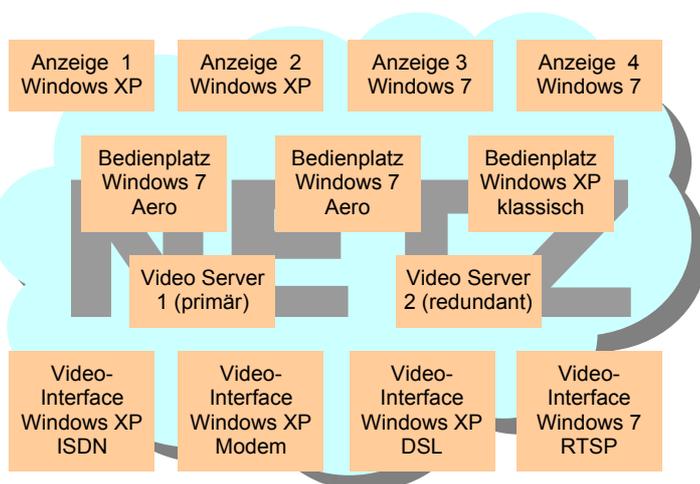
EBÜS 2.0. Dieses weit verbreitete Framework der Firma Microsoft unterstützt verteilte Systeme: Verschiedene Komponenten, die auf dem gleichen oder unterschiedlichen PCs installiert sind, können über Netzwerk zusammenarbeiten.

Systemleistung und Verfügbarkeit können somit jederzeit dem Bedarf der Leitstelle angepasst werden, und es können sogar gleichzeitig Bildquellen aufgeschaltet werden, die verschiedene Plattformen zum Betrieb erfordern.

EBÜS kann nach wie vor als Kompaktsystem auf nur einem PC installiert und betrieben werden. Um steigenden Anforderungen gerecht zu werden, kann es nun aber auch in Bedienplätze, Anzeige-Einheiten, Videospeicher und Video-Interfaces aufgeteilt auf mehreren PCs verteilt laufen.

Damit kann EBÜS nun auch anspruchsvollste Aufgabenstellungen in sehr großen Leitstellen erfüllen.

Bitte rufen Sie uns an - wir erarbeiten kostenlos einen Vorschlag, wie die konkreten Systemanforderungen in Ihrer Leitstelle optimal realisiert werden können.



Perfekt integriert - EBÜS bei Wincor Nixdorf

Die Wincor Nixdorf Gruppe hat sich entschieden, die Videosysteme aller europäischen Unternehmensstandorte zentral in der Notruf-Service-Leitstelle am Hauptsitz in Paderborn aufzuschalten, um die Sicherheit der Anlagen effizienter gewährleisten zu können. Dafür wurde ein System benötigt, das Videoanlagen verschiedener Hersteller integriert. Zudem wollte der Konzern in einem zweiten Schritt die zentrale Sicherheitsüberwachung seinen Kunden als zusätzliche Dienstleistung anbieten.

Das Thema Sicherheit ist für Wincor Nixdorf von hoher Bedeutung, denn das Unternehmen ist einer der weltweit führenden Anbieter von IT-Lösungen und -Services für Banken und Handelsunternehmen. Insbesondere programmierbare elektronische Kassensysteme sowie Geldautomaten gehören zu den Produkten des Konzerns.

Da in den Liegenschaften der Wincor Nixdorf Gruppe die unterschiedlichsten Kameras und Videoaufzeichnungssysteme im Einsatz sind und sich über Jahre hinaus bewährt haben, galt es, eine Lösung zu finden, die unterschiedlichen Systeme in der Notruf-Service-Leitstelle zu bündeln und möglichst einfach und anwenderfreundlich zu bedienen.

Die Ansprüche an das zukünftige System waren eindeutig: Es sollte über

unterschiedliche Anbindungsmöglichkeiten (TCP/IP und ISDN) Bilder empfangen, bearbeiten, speichern, aufrufen und auch weiterleiten können. Dabei sollte die Bedienoberfläche für alle angebotenen Systeme einheitlich, einfach und so funktional wie möglich gestaltet sein.

Nach einem umfangreichen Vergleich entsprechender Systeme, entschied sich die Betriebsleitung der Wincor-Nixdorf Security GmbH für den Einsatz von EBÜS (Einheitliches Bildübertragungssystem) der Firma Accellence Technologies, unter anderem aufgrund der überzeugenden Kundenreferenzen.

Die übersichtlich gestaltete und leicht zu bedienende Benutzeroberfläche fand schnell Anerkennung bei allen diensthabenden Zentralisten. Da neben den konzernerneigenen Objekten auch Videoanlagen externer Kunden angebunden werden sollten, war eine Mandantenfähigkeit des Systems Voraussetzung für den Einsatz. Da EBÜS diese Möglichkeit bot und Accellence Technologies die Installation begleitete, war die Anbindung der unterschiedlichen Bildquellen und die Konfiguration des Systems innerhalb weniger Tage abgeschlossen. Problemlos schaltet das System dort die Videobilder verschiedenster Hersteller auf, unter anderem von Bildquellen der Hersteller HeiTel, Dallmeier, MAKU,

Siemens, Convision und Geutebrück. Hieraus ergeben sich zahlreiche Vorteile für das Unternehmen und seine Mitarbeiter: Vor der Einführung von EBÜS musste für jede Aufschaltung die spezielle Anwendung des jeweiligen Herstellers gestartet und darin die jeweils passenden Zugangsdaten eingetragen werden. Zudem erforderten die verschiedenen Systeme auch eine unterschiedliche Bedienung.



Mit EBÜS können nun alle Aufschaltungen in gleicher Weise erfolgen, das heißt die Schulung der Mitarbeiter auf ein System reicht aus.

Gleichzeitig ist nunmehr nur eine einmalige Anmeldung zu Arbeitsbeginn nötig, um Zugriff auf alle Kameras zu haben – das Eingeben weiterer Zugangsdaten entfällt.

Den kompletten Anwenderbericht können Sie in der Ausgabe 11/2010 der Zeitschrift PROTECTOR auf Seite 46 nachlesen.

Referenz

Wincor Nixdorf kann dank EBÜS alle Videoaufschaltungen in gleicher Weise bearbeiten, obwohl sie von verschiedensten Geräten und über verschiedene Übertragungswege eintreffen

Autor: Bernd-Ulrich Schäfers, Werkschutzleiter und Leiter der Notruf- und Service-Leitstelle der Wincor Nixdorf Security GmbH



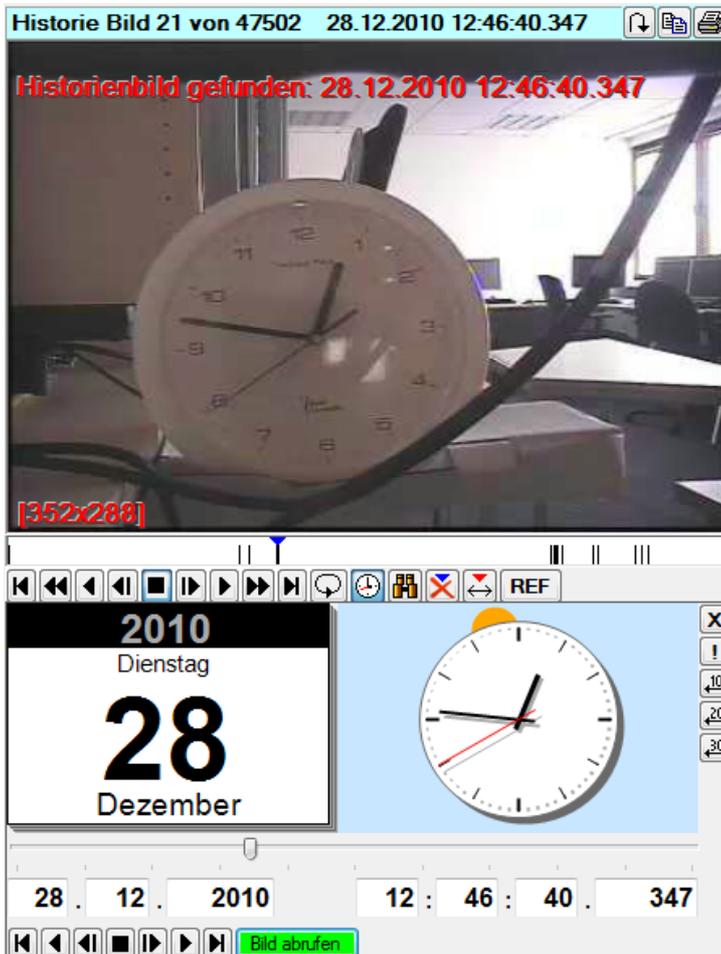
EBÜS 2.0 - Schneller Überblick und intuitive Bedienung

*Zeitauswahl mit Analoguhr
und Kalenderblatt*

Mit dem neu designten Zeitstempel-Panel können Datum und Uhrzeit der angezeigten Videobilder besonders schnell erfasst und komfortabel gewählt werden: Drehen Sie die Zeiger der Uhr direkt mit der Maus auf den gewünschten Zeitpunkt - schon wird das zugehörige Bild angezeigt. Unsere Tests mit einer Funkuhr zeigen die exakte Übereinstimmung zwischen dem eingestellten Zeitpunkt und dem angezeigten Videobild.

Auch das Datum kann direkt im Kalender durch Anklicken oder mittels Mousrad eingestellt werden.

Probieren Sie selbst, wie schnell, präzise und intuitiv die Bildauswahl mit unserem neu entwickelten Bedienkonzept funktioniert. Wir stellen Ihnen dazu gern eine Testversion kostenlos zur Verfügung.



Weitere Informationen
zu EBÜS unter
www.ebues.de

Sehr geehrte Kunden und Interessenten,

wir würden uns freuen, wenn Sie sich auch im neuen Jahr wieder mit Anregungen, Wünschen oder Fragen mit uns in Verbindung setzen.

Wir stehen Ihnen für Fragen zu unseren Produkten und Dienstleistungen, aber auch beratend rund um das Thema Video und Video-Integration gern zur Verfügung

Natürlich stehen wir allen unseren Kunden in bewährter Weise jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie unsere Produkte optimal nutzen und auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen anpassen können.

**Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für 2011.**

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Jürgen Hösel
Leiter Produktmarketing / Vertrieb Videomanagement

accellence
technologies

Im Bahlbrink 4
30827 Garbsen

TELEFON:
+49(0) 5131 - 9090.0

FAX:
+49(0) 5131 - 9090.111

E-MAIL:
kontakt@accellence.de

www.accellence.de